

Energie-Mädchen holen deutschen Titel

Die Görlitzerinnen behalten in spannenden Finalspielen am Ende die Nerven.

Spannender hätten die Mädchen des SV Energie Görlitz ihren Abschluss aus der Jugend U14 nicht gestalten können. Im württembergischen Waldrennach haben sie sich in einem Finalkrimi die Goldmedaille vor dem Vorjahressieger TV Jahn Schneverdingen geholt. In der Gruppenphase hatten die Görlitzerinnen nach drei klaren 2:0-Siegen lediglich das letzte Spiel gegen den norddeutschen Vizemeister Wardenburger TV mit 1:2 verloren und mussten deshalb in ein Viertelfinale gegen den Tabellendritten der anderen Gruppe. Bei widrigen Witterungsbedingungen (Regen) gelang dann aber ein hart erkämpfter 2:0-Sieg über den westdeutschen Meister TV Waibstadt (11:7, 15:13). Das Halbfinale gegen den SV Düdenbüttel wurde nach einem 11:8 für Görlitz im ersten Satz zu einem Krimi. Görlitz hatte beim 10:9 Matchball, verlor aber die nächsten zwei Punkte, blieb dran und gewann schließlich mit 15:14.

Im Finale wartete der niedersächsische Seriensieger TV Jahn Schneverdingen. Spätestens bei der 9:5-Satzführung der Görlitzer im ersten Satz war allen klar, dass dies für den Favoriten nicht einfach wird. Im dramatischen zweiten Satz glichen die Titelverteidiger mit einem 13:11-Satzgewinn aus. Im entscheidenden dritten Satz führten die Energie-Mädchen schon 9:6, aber Schneverdingen schlug mit drei Punkten in Folge zurück. Danach dominierten die Angabenschlägerinnen. Beim 14:14 hatte die Görlitzer Angreiferin die letzte Angabe. Die Abwehrspielerin aus Schneverdingen kam zwar noch an den Ball, konnte ihn aber nur ins Seitenaus abwehren. 15:14, Satz, Spiel und Titel für Energie Görlitz: Der Jubel war riesengroß. (ml)

Görlitz: Olbrisch (C), Kleiber, Krause, Grujicic, Hedenus, Schreiber

Sächsische Zeitung, 26.09.2016